

*Le Commissaires a passé la Comp.^e p.^r ... [Dezember]
sens la Gratification*

178 hommes"

Von Capitaine-Commandant Franz Leonz M e y e n b e r g. - AH 86, 406^V

181

1701 Juni 14.[-18.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN]
UEBER DIE TAGSATZUNG [DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. FR
SOWIE DER ABTEI ST. GALLEN VOM 15.-18. JUNI 1701] IN LU-
ZERN

EA VI 2, 917 (Nr. 465)¹

"Catholische Conferenz Vohn Lucern, Ury Schwyz Underwalden Zug Solothurn undt
Abt St. Gallen [Leodegar B ü r g i s s e r] gehalten Zue Lucern, Zinstag dem
14 tag Junij 1701 biss Sonntag [den 19. Juni 1701] Inclusive thuet 6
täg.

Mitwuchen den 15 Junij 1701:

- [1.] Nach abgelegtem Compliment ist der freiburgern aussblibens Endtschuldig
schreiben abgelesen worden.²
- [2.] Der pabst [C l e m e n s XI.] durch ein Breve das man den König in [Bran-
denburg-]Preussen [F r i e d r i c h I.] nit [an]erkhenen solle³. [Die-
ses Breve] Jst aber Zu spat einkhumen, so dem H. Nuntio [Giulio P i a z-
z a] solle angezeigt werden.
Über das Erstere Breve, da der pabst uns Ersuecht Zue verhüetung des
Kriegs In Italien [=Italienische Fürstentümer - zwischen Oesterreich und
Frankreich -] den Pas sonderlich den luterischen [d.h. den Anhängern Mar-
tin L u t h e r s] Zue gestaten, ist ein Compliment schreiben dahin [an
den Heiligen Stuhl] Erkhendt so wörtlich abgelesen worden. [Obödienz-]
Gsandtey [der kath. Orte] Nacher Rom [d.h. zum Heiligen Stuhl], Lucern,
Solothurn undt Zug undt alle übrige öhrt usser Ury undt Schwitz, woltendt
sy evitieren, soll gegen H. Nuntium vohn Lucern [Vorort der kath. Orte]
das officium der beschwerdts Punkten [die eine solche Gesandtschaft mit
sich bringe] passiert undt representiert werden,
Dispensation gelter [in Zusammenhang mit Ehedispensen] Sindt wider die
Canones.
- [3.] Raperschweil [vermutlich in Zusammenhang mit dem Toggenburger Landrechts-

✓
179

streit]⁴

- [4.] Der Priestern [=Geistlichkeit] anlag [- Anlegung von Vorräten in Zusammenhang mit dem Toggenburger Landrechtsstreit?]⁵ ist Lucern undt Ury [gleichfalls Vorort] Zue H. Zu schikken überlassen, das Sie vohn den Clöstern [=Gotteshäuser, insbesondere wohl in den Gemeinen Herrschaften] die Richtikheit begehren, undt Einrichten Sollen,
- [5.] Eodem, der Engere Pündt der Pündtnern [mit den eidg. Orten]⁶ wirdt bedenklich befunden Jnn das gesamt, man soll nit vohnn Jhnen volkhumen ... [sich distanzieren]: sonder mit gueten wohrten Suspendieren
- [6.] Eodem Savoie soll widerumb eine starkhe recharche thun, restanzen [der Bundesgelder], Stekhen [der in sav. Diensten stehenden eidg. Offiziere]⁷, undt schädliche Capitulation so ad referendum genomen,
- [7.] Nota [Der Herzog von Savoyen, V i k t o r A m a d e u s II.] hat das schreiben [das der Vorort Luzern im Namen der mit Savoyen verbündeten VI kath. Orte - VII ausg. SO -] von [der Jahrrechnung von 1700⁸ in] Baden [aus in Sachen Pensionen und andern Forderungen aus den Fremden Diensten an den Herzog gesandt hatte]⁹ niemahl beantwortet.¹⁰
die Capitulation [mit Savoyen] Jst des obersten [Johann Franz R e d d i n g] Monopolium, der offizieren wegen Jre haltung das gelt undt allen soldaten schädlich
- [8.] Eodem fürst vohn Basel [=Bischof Wilhelm Jakob R i n c k v o n B a l d e n s t e i n und] Marggraff [von Baden-]Durlacht [F r i e d r i c h VII. M a g n u s] soll bederseits best Möglichist gehulffen werden [- der Bischof sowie der Markgraf baten die eidg. Orte, sich dafür einzusetzen, dass im Falle eines Krieges das Gebiet des Bistums bzw. ein Teil der Markgrafschaft neutral erklärt würden -]¹¹
- [9.] gegen dem rescript [von Kaiser L e o p o l d I. bezüglich der Erbeinung]¹² sol alhie Ein gegen act formiert und Zue Baden [an der am 4. Juli 1701 beginnenden Jahrrechnung]¹³ Vohn allen ohrten Eingerichtet werden¹⁴
Die Erbverein verstehe man auf das treüwe auffsehen ohne weitere extension
Schwyz wil frankhreich den Pundt nach dem Einhalt vohn A.^o 1663 halten
osterreich begehrt die abstellung der transgressionen [von den in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen].

Zug findet selbige Wilkürlich also das man sich die händt nit binden lasse.

Neutralitet der waldsteten undt ob ein solches soll Prosequiert werden.

Zue dem Ende ist dem he Ambassadors [d.h. dem Gesandten des Römischen Reiches, Franz Ehrenreich, Graf von T r a u t m a n n s d o r f f] Ein dankhschreiben Erkhendt vohn [dem Vorort] Zurich aus, undt würdt das geschafft Jhne ferners recommendiert werden

N.^{ta} Die Waldtstät Sindt vohr disem der Eidtgnossen offne häuser gewesen undt habendt Zue 10 Jahren umb den Eidgnossen ... [huldigen] müessen.

Eodem ist des Keyzers schriben an die Mit [Mailand/]Spanien verpüntete [VII kath.] ohrt [IX ausg. GL und SO] verlesen worden, sub dato 16 februar 1701 referiert sich auff Sein ambassadoren wegen der bezahlung [des Erbeinungsgeldes?] undt anderes.

Freitag den 17ten Juny 1701[:]

[10.] Keyzers Sachen

hat der Keyserliche ... [Gesandte Trautmannsdorff] verhör gehabt [- der Kaiser bat die eidg. Orte, aufgrund der Erbeinung ein getreues Auffsehen auf die Waldstädte und die Stadt Konstanz (- Neutralitätsgarantie durch die eidg. Orte -) zu halten -]¹⁵

[11.] Eodem Don Philipo M o r o s i n i [Chorherr von Lugano] handel¹⁶ wider seinen brueder Hans Peter [M o r o s i n i] dem Don Filippo gehört 40'000 lb. Jtem 10'000, widerumb 412 Philip Gio. Pietro ist es Jhne schuldig. sagt habe Es bezalt, ist aber alles ohn wahrhaft.

die gesandten [von Stadt und Amt Zug war dies Karl Bonaventura B r a n d e n b e r g] sollendt [auf die Jahrrechnung] nacher lauwis befelchet werden Jhne Don Philippi Zu Lauwis Seine effeti Zu verzeigen lauth ohrt Stimmen,

Sambstag den 18 tag Junij 1701[:]

[12.] Die Diessenhoffer sindt schrifft undt Mündtlich Ermahnet das geschafft [- Handel um Matthias R a u c h -]¹⁷ Jnn gütikeit undter Jhnen auszutragen,

[13.] Eodem der [mail./]span. Ambassador [Carlo C a s a t i] audiens¹⁸ gehabt begehrt wie der Keiser für sich ... als auch Er für seinen König [P h i l i p p V.] die fleisige Continuation der Pundtnus Zue Meyland

Der lobl. [kath.] ohrten Meinung gehet dahin nüt vohrzueeilen noch sich zue vertieffen wan man Endtlich sich Erkleren Müeste, Müeste man sich für spanien wegen unsern Eignen Interesse Ehender Erklerung, angesehen der Keyser Es weniger an uns ... [rächen?] könnte

Es solle sich aber Zu vohr Ein ganze Eidtgnosschafft vohr undt mit uns Erkleren, weilen die schreiben an gesambten Eidtgnosschafft vohn den hohen Potenzen [d.h. dem Kaiser und dem span. König] Eingelanget.

Niemandt sollte den Ministris [=den Ambassadorsen] nachlauffen, Undt Jhnen veräterisch Einblasen

Alle ohrt sindt durchaus Einhellig".

- 1) Die Instruktion von Stadt und Amt Zug auf diese Tagsatzung s. AH 11/67.
- 2) s. EA VI 2, 917 a
- 3) s. Anm. 2
- 4) In den gedruckten EA findet sich darüber nichts verzeichnet.
- 5) s. EA VI 2, 918 b
- 6) s. ebenda 918 c
- 7) s. ebenda 919 d
- 8) s. ebenda 857 (Nr. 440). Stadt und Amt Zug war damals nicht durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 9) s. ebenda 867 yyy
- 10) s. ebenda 919 e
- 11) s. ebenda 919 f
- 12) s. ebenda 920 h
- 13) s. ebenda 923 (Nr. 468). Stadt und Amt Zug war u.a. durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 14) s. ebenda 925 c
- 15) s. ebenda 919 g
- 16) s. ebenda 2111 Art. 220
- 17) s. ebenda 1824 Art. 676
- 18) s. ebenda 921 l

AH 86, 408-417c - Blatt 408^v, 411^v, 413-415, 417-417c leer

182

1651

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUERCHER TUCHHAENDLER] HANS HEINRICH SCHULTHESS FUER [ALT] AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"den 1. May 1651 Um Cadiss [=Tuch aus Cadiz?]" ²	R 3 kr. 56
"Jst Zalt den 7 May [1651] Luth sines Zedelins" ² .	
"A di 10 Juni 1651 Erkhaufft Jch fur Jne Von Heren Hans Conrat E s c h e r ³ [ebenfalls Tuchhändler in Zürich]	
11 Ellen Kron stossen[?] ³ a 24 gutbazen die Jch auch bar Zalt	R 19 kr. 12
<u>3 Dutz[e]t Krutz Knopf</u>	<u>kr. 18</u>
S[umm]a	R 23 kr. 26

Jrr wellen herren Landt Amman Meinen gruoss Undt Willige Dienst Vermelden Jne darbei pitten, dass er noch mein gelt Zuo Stellen wolle angesehen dass Jchs